



Konstruktiv für Nebenwerte gestimmt



Viele Investoren haben die großen Dickschiffe im Blick. Doch langfristig rentieren Aktien von Unternehmen aus der zweiten Reihe besser als Blue-Chip-Titel. Lorenzo Carcano, Co-Head des Teams Equities und als Portfoliomanager verantwortlich für die Investmentstrategie European Smaller Companies bei Metzler Asset Management, im exklusiven Interview.

INTELLIGENT INVESTORS: Herr Carcano, der Wind hat sich gedreht. 2022 war alles andere als einfach für Aktien. Das galt auch und im Besonderen für Nebenwerte, die auf Jahressicht deutlich mehr im Minus waren als die Large Caps. Wie hoffnungsvoll sind Sie für das laufende Jahr?

Lorenzo Carcano: In der Tat, das vergangene Jahr war insbesondere für das Segment der europäischen Nebenwerte ein äußerst herausforderndes. Die Summe der einzelnen Negativfaktoren aus Krieg, Inflation und sich verschlechternden Wirtschaftsbedingungen sorgten dafür, dass Investoren das Risiko und damit auch Nebenwerte mieden. 2023 stellt sich die Lage etwas anders dar. Das Szenario einer schweren Rezession ist nicht mehr das vorherrschende. Zudem bieten sich auch aus Bewertungsrelationen zunehmend Opportunitäten, die wir weiterhin konsequent nutzen. In der Summe sind wir konstruktiv für das Segment gestimmt, wenngleich es immer zu Rücksetzern kommen kann.

II: Haben Sie Ihre Investmentphilosophie angepasst oder sind Sie dieser treu geblieben?

Carcano: Wir sehen keinen Anlass, unsere Investmentphilosophie anzupassen, sie ist die Basis unserer fundamentalen Strategie. Aber um nochmal auf die Charakteristik der aktuellen Krise zurückzukommen: Im Unterschied zu beispielsweise 2008 sind die Unternehmensgewinne im aktuellen Umfeld nicht eingebrochen; viele Gesellschaften sind heutzutage solider und

gesünder aufgestellt als noch vor Jahren. Das ist ein wesentlicher Faktor für die Einschätzung der weiteren Entwicklung.

II: Ihr Fonds, der Metzler European Smaller Companies Sustainability, wurde bereits 1998 aufgelegt. Was sind die wesentlichen Charakteristika?

Carcano: Die breite Streuung über Themen, Branchen und Regionen ist mir und meinem Team sehr wichtig. Es gibt keine Restriktionen. Das zugrundeliegende Geschäftsmodell muss hinsichtlich seiner künftigen Wachstumsaussichten überzeugen, zudem sollte die Aktie aus Bewertungsgründen attraktiv sein. ‚Growth at a Reasonable Price‘. So sind im Fonds durchschnittlich 60 bis 90 Titel enthalten mit einer Marktkapitalisierung von 500 Mio. bis ca. 8 Mrd. Euro.

II: Der Blick auf die Sektorallokation zeigt, dass Finanzwerte mit circa 20 % durchaus stark vertreten sind.

Carcano: Die Zinsen sind im vergangenen Jahr gestiegen und das hat das Umfeld für Aktien geändert. Zu den Gewinnern dieser Entwicklung zählen die lange Zeit eher verpönten Banktitel. Wir haben aber auch Versicherer und FinTechs im Portfolio. Generell werfen wir auf jeden Sektor einen detaillierten Blick und analysieren jedes Geschäftsmodell gründlich auf Qualität und Wachstumschancen.

II: Zum Abschluss die Frage nach der ESG-Integration: Wie setzen Sie das um?

Carcano: Auch im Metzler European Smaller Companies Sustainability werden die übergeordneten ESG-Kriterien konsequent in den Investmentprozess miteinbezogen. Wichtig ist uns der zielführende Dialog (Silent Active Ownership) mit den Gesellschaften, um sie auf ihrem Weg der nachhaltigen Transformation zu begleiten.